

Alte Mythen und die Bibel – Teil 5

Der Drache

Ich finde es höchst interessant, wie die alten Kulturen die physische und geistliche Welt sahen. Ihre Mythologie hilft uns dabei, bestimmte Stellen in der Bibel besser zu verstehen. Obwohl einige Dinge noch unscharf sind und nur wie durch eine dunkle Brille gesehen werden können, sind für uns die Offenbarungen über die unsichtbare geistliche Welt faszinierend, aber kaum vorstellbar, genauso wie die wundersamen Dinge, die der himmlische Vater im Alten Testament gewirkt hat.

Es findet definitiv ein Krieg zwischen dem Allerhöchsten und den falschen Göttern statt, Ich glaube, dass wir wegen den Kirchentraditionen völlig ignoriert haben, was uns die Bibel darüber zu sagen hat.

Wie soll einer verstehen, was ein Drachen ist, wenn man nichts über die alte Sichtweise weiß, bei der ein Drachen als Schlange betrachtet wurde? Wie kann sich jemand die Macht und Stärke eines Drachen vorstellen, wenn er die alte Mythen und Legenden nicht kennt?

Offenbarung Kapitel 20, Vers 2

Und er (der Engel aus den Himmeln) ergriff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist, und band ihn für 1 000 Jahre.

Hier wird uns ganz klar gesagt, dass der Teufel oder Satan „Drache“ genannt wird. Aber wie sollen wir ohne das alte Verständnis über Drachen wissen, worum es sich dabei handelt? Die Bibel setzt voraus, dass wir wissen, was ein Drache ist, denn sie liefert keine Definition, außer der, dass es sich dabei

um Leviathan handelt.

Jesaja Kapitel 27, Vers 1

An jenem Tag wird der HERR mit seinem harten, großen und starken Schwert den Leviathan heimsuchen, die durchbohrende Schlange, ja, den Leviathan, die gewundene Schlange, und Er wird das Ungeheuer töten, das im Meer ist.

Hiob Kapitel 40, Verse 25-32

[25](#)“Ziehst du etwa den Leviathan mit der Angel heraus, und kannst du seine Zunge mit einer Fangschnur fassen? [26](#)Kannst du ein Binsenseil durch seine Nase ziehen und einen Haken durch seine Kinnbacken stoßen? [27](#)Wird er dich lange anflehen oder dir freundliche Worte sagen?

[28](#)Wird er einen Bund mit dir schließen, dass du ihn zum ewigen Knecht machst? [29](#)Kannst du mit ihm spielen wie mit einem Vögelchen, oder ihn anbinden für deine Mädchen? [30](#)Feilschen etwa die Fischersleute um ihn, oder teilen ihn die Händler unter sich? [31](#)Kannst du seine Haut mit Speißen spicken und mit Fischharpunen seinen Kopf? [32](#)Lege doch deine Hand einmal an ihn — du wirst den Kampf nicht vergessen, wirst es nicht noch einmal tun!“

Bei dem Leviathan handelt es sich um ein riesiges Monster, das nur Gott allein besiegen kann und zwar – laut **Jesaja 27:1** mit einem harten, großen und starken Schwert.

Laut Strong's Bibelkommentar handelt es sich dabei um ein Seeungeheuer, einen Drachen. Er lebt im Meer und wird mit Satan und dem Teufel gleichgesetzt.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 8

Und dann wird der Böse geoffenbart werden, den der HERR verzehren wird durch den Geist Seines Mundes, und den Er durch die strahlende Herrlichkeit Seiner Wiederkunft beseitigen wird.

Offenbarung Kapitel 19, Vers 21

Und die Übrigen (die das Malzeichen des Tieres angenommen haben) wurden getötet mit dem Schwert dessen, der auf dem Pferd sitzt, das aus Seinem Mund hervorgeht, und alle Vögel sättigten sich von ihrem Fleisch.

Offenbarung Kapitel 1, Vers 16

Und Er hatte in Seiner rechten Hand sieben Sterne, und aus Seinem Mund ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert hervor; und Sein Angesicht leuchtete wie die Sonne in ihrer Kraft.

Hebräer Kapitel 4, Vers 12

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.

Der HERR Jesus Christus wird auf einem weißen Pferd auf die Erde zurückkehren und den Drachen vernichten.

Offenbarung Kapitel 19, Vers 11

Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt »Der Treue und der Wahrhaftige«; und in Gerechtigkeit richtet und kämpft Er.

Das klingt nach alten Geschichten, in denen der Held auf einem weißen Ross angeritten kommt und die Jungfrau aus ihrer Not rettet, indem er den großen, bösen Drachen tötet. Das sind zwar alles Märchen; aber ich glaube dennoch, dass da ein Fünkchen Wahrheit drinsteckt. Denn es ist offensichtlich, dass die Bibel eine ähnliche Geschichte erzählt.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 1

Und ich sah aus dem Meer ein Tier (eine Bestie) aufsteigen, das sieben Köpfe und zehn Hörner hatte und auf seinen Hörnern zehn Kronen, und auf seinen Köpfen einen Namen der Lästerung.

Dieses Tier ist der Leviathan, die Seeschlange. Gottes Kampf mit dieser siebenköpfigen Seeschlange oder dem Drachen endet damit, dass der HERR Jesus Christus auf Seinem weißen Pferd angeritten kommt und den Drachen tötet.

In der kanaanitischen Mythologie wird der Leviathan als ein siebenköpfiger Drachen beschrieben, der von Baal vernichtet wurde. In babylonischen Texten ist ebenfalls von einer siebenköpfigen Schlange die Rede. In seinem Buch „The Powers of Evil in Western Religions“ (Die Mächte des Bösen in westlichen Religionen) schreibt Richard Cavendish, dass der Leviathan und der Satan identisch sind und dass es sich bei ihm um den „Erzrebell und Führer aller übernatürlichen Mächte der Zerstörung und des Chaos“ gehandelt hat.

Wie wir hier sehen, ist das eine exakte Beschreibung von dem Tier aus dem Meer im **Buch der Offenbarung**, das die ganze Welt täuscht. Diese Kreatur ist nicht aufzuhalten. Nur Gott selbst kann das tun. Das ist auch der Grund, warum es geschieht, dass Satan viele der Heiligen tötet; denn Gott ist der

Einzig, der dieses Wesen besiegen kann.

Die Heiden in den alten Kulturen hatten viele Götter, die sie anbeteten und verehrten. Der Drache war einer der höchsten Götter, denen sie nachfolgten. Quetzalcoatl, die gefiederte Schlange, war ein Gott, den die Mayas verehrten. Dieser Drachen oder Schlangengott wurde auch der „Morgenstern“ genannt, genauso wie Satan in

Jesaja Kapitel 14, Vers 12

„Wie bist du vom Himmel herabgefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Überwältiger der Nationen!“

Der Drachen, Satan, ist auf der ganzen Welt unter den verschiedensten Namen bekannt, aber sein Charakter wird überall gleich beschrieben. Die Merkmale und Attribute von Quetzalcoatl variierten etwas, je nach Zivilisation und im Verlauf der Geschichte. Er wurde aber oft als der „Gott des Morgensterns“, als Tiahiuzcapantecuhtli, was „Herr des aufgehenden Sterns“ bedeutet. Quetzalcoatl brachte den Menschen Wissen bei, genau wie Satan, als er Adam und Eva dazu brachte, Gott gegenüber ungehorsam zu sein, so dass sie vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse aßen.

Quetzalcoatl lehrte die Menschen

- wie man Bücher schreibt
- wie man Kalender macht
- wie man Mais anbaut

Die mittelamerikanischen Kulturen glauben an Sonnenzyklen und dass unser

jetziges Zeitalter dem 5. Sonnenzyklus entspricht. Ich denke, das ähnelt sehr unserer Vorstellung über die Weltzeitalter. Die vorherigen Weltzeitalter oder Sonnenzyklen wurden durch eine Flut, Feuer oder andere katastrophalen Ereignisse beendet. Die Basis für die New Age-Religion bildet der mittelamerikanische Langzeitkalender der Mayas, der besagt, dass es etwa **um den 21. Dezember 2012** zu einer globalen Katastrophe kommen wird. Viele andere Kulturen glauben ebenfalls, dass im Jahr 2012 ein Zeitalter zu Ende geht oder dass es das Ende des 5. Maya-Zyklus bedeutet. Die Vorstellung von den Weltzeitaltern oder Sonnenzyklen ist bei den meisten Menschen der modernen Zeit verloren gegangen, aber die Bibel verweist ebenfalls darauf in

Matthäus Kapitel 24, Vers 3

Als Er aber auf dem Ölberg saß, traten die Jünger allein zu Ihm und sprachen: „Sage uns, wann wird dies geschehen, und was wird das Zeichen deiner Wiederkunft und des Endes der Weltzeit sein?“

Das griechische Wort, das hier mit „Weltzeit“ übersetzt ist, lautet *aion* und bedeutet „Zeitalter“. Die Bibel lehrt, dass die Welt nicht endet, bevor die 1 000-jährige Herrschaft von Jesus Christus vorüber ist. Von daher kann es sich bei der Frage der Jünger nicht um das Ende der Welt handeln.

Und wiederum sage ich, dass man gewisse Bibelstellen nur verstehen kann, wenn man die Weltanschauung der alten Kulturen kennt. Die Schwierigkeit besteht hier darin, dass man wissen muss, wann ein Weltzeitalter beginnt und wann es endet. Viele Wissenschaftler glauben, dass die Vorstellung von den Weltzeitaltern mit dem Zodiak zu tun hat. Die meisten Menschen in der modernen Gesellschaft verbinden den Tierkreis mit Astrologie; aber viele sind der Ansicht, dass er mehr mit Astronomie als mit Astrologie zu tun hat.

Astrologische Zeitalter basieren auf dem Prozedere der Tagundnachtgleichen. Das nennt man in der Astronomie [Äquinoktikum](#), worunter man den kontinuierlichen Wechsel bei einem astronomischen Körper innerhalb der rotierenden Achsen oder seiner Umlaufbahn versteht. Im Fall des Planeten Erde geht es dabei um die Veränderung der Erdachsenrotation und zwar im Hinblick auf die größte säkulare Bewegung.

Die Mayas glaubten daran, dass am Ende dieses Weltzeitalters ihr Gott Quetzalcoatl wieder auf die Erde kommen werde. **Der Maya-Kalender endet am 21. Dezember 2012.** Laut der NASA wird es an diesem Tag einen Venus-Transit geben, das heißt, die Venus wird direkt VOR der Sonne vorbeiziehen. Den Planeten Venus kennt man auch unter dem Namen „Morgenstern“. Und dieser Venus-Transit KÖNNTE auf das Erscheinen des Antichristen bzw Satans auf der Erde hindeuten. Die Bibel lehrt, dass es in der Endzeit große Zeichen und Wunder am Himmel geben wird. Unter anderem wird eines dieser Zeichen ein großer, roter Drache sein.

Offenbarung Kapitel 12, Vers 3

Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel: Siehe, ein großer, roter Drache, der hatte sieben Köpfe und zehn Hörner und auf seinen Köpfen sieben Kronen.

In der chinesischen Astrologie wird 2012 als das „Jahr des Drachen“ bezeichnet. In der Bibel heißt es, dass wenn dieses Zeichen am Himmel erscheint, dieser rote Drache Wasser aus seinem Maul speien wird, um die Frau zu attackieren.

Offenbarung Kapitel 12, Verse 15-17

15Und die Schlange (der rote Drache) schleuderte aus ihrem Maul der Frau

Wasser nach, wie einen Strom, damit sie von dem Strom fortgerissen würde. [16](#)Und die Erde half der Frau, und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Maul geschleudert hatte. [17](#)Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, um Krieg zu führen mit den Übrigen von ihrem Samen, welche die Gebote Gottes befolgen und das Zeugnis Jesu Christi haben.

In der chinesischen Astrologie gibt es fünf Arten von Drachen:

1. Metall-Drache
2. Wasser-Drache
3. Holz-Drache
4. Feuer-Drache
5. Erd-Drache

Es scheint so zu sein, als würde es sich bei dem Drachen, der im Jahr 2012 erscheint, um den Wasser-Drachen handeln. Und laut Bibel ist der Wasser-Drache der Leviathan, der Teufel bzw. Satan.

Könnte es möglich sein, dass sich Satan bei dem Venus-Transit, bei dem der Planet Venus vor der Sonne vorbeizieht, der Welt als der Antichrist offenbart? Ich denke, dass die astrologischen Konzepte im Hinblick auf die Zyklen der heidnischen Kulturen zu einem besseren Verständnis der Weltzeitalter beitragen. **Gott (Yahweh) will NICHT, dass wir die Zeiten dazu verwenden, um zu prophezeien oder herauszufinden, was in unserem Leben morgen oder an irgendeinem Tag in der Zukunft passieren wird, weil Er unser Leben unter Seiner Kontrolle hat.**

Heißt das aber gleichzeitig auch, dass das, was da eventuell auf uns

zukommt, mythologische Unwahrheiten sind? Ich würde nicht behaupten, dass alles daran falsch ist. Die Wahrheit ist, dass es sich bei den gefallenen Engel, die von sich behaupten Götter zu sein und es nicht sind, in Wirklichkeit um Dämonen handelt. Und sie haben tatsächlich existiert, und es gibt sie immer noch. Sie sind die Feinde Yahwehs.

Wenn die Venus nun an Sonne und Erde als Wasser-Drachen-Leviathan vorbeizieht, wird dann der Engel des Abgrundes befreit werden? Wird sich dann der Abgrund öffnen? Wir Apollo aus dem Abgrund aufsteigen? Wir werden sehen!

Im **Buch der Offenbarung** wird nicht nur das Tier erwähnt, das aus dem Meer aufsteigt (Leviathan), sondern auch noch ein anderes Tier, welches aus der Erde kommt. Das ist eine weitere Kreatur, die nur Gott besiegen kann. Dieses Wesen wird „der falsche Prophet“ genannt. Und genau wie das erste Tier aus dem Meer, wird es nicht aufzuhalten sein. In der Bibel wird es „Behemoth“ genannt.

Hiob Kapitel 40, Verse 15-24

15“Sieh doch den Behemoth, den ICH gemacht habe wie dich: Gras frisst er wie der Ochse! 16Sieh doch, welche Kraft in seinen Lenden liegt und welche Stärke in seinen Bauchmuskeln! 17Sein Schwanz streckt sich wie eine Zeder; die Sehnen seiner Schenkel sind fest verflochten. 18Seine Knochen sind wie eiserne Röhren, seine Gebeine wie Eisenstangen.

19ER ist der Erstling der Wege Gottes; der ihn gemacht hat, reichte ihm sein Schwert. 20Denn Futter tragen ihm die Berge, wo alle Tiere des Feldes spielen. 21Unter Lotosgebüsch liegt er, versteckt im Rohr und Sumpf.

22Lotosgebüsche bedecken ihn mit ihrem Schatten; die Bachweiden umgeben ihn. 23Siehe, der Strom schwillt mächtig an — er fürchtet sich nicht;

er bleibt auch ruhig, wenn ein Jordan sich in seinen Mund ergießt! [24](#)Kann man ihm in seine Augen greifen, kann man mit Fangseilen seine Nase durchbohren?“

Genau wie der Leviathan, ist dieses Kreatur ein unaufhaltsames Biest, das alles frisst, was ihm in die Quere kommt. Seine Knochen werden mit Röhren und Eisenstangen verglichen, weil sie so stark sind. Im Gegensatz zum Leviathan haben wir es hier mit einem Landtier zu tun, denn der Leviathan ist ja eine Seeschlange. Der Behemoth wird das zweite Tier aus der Erde im Buch der Offenbarung sein.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 11

Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen, und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm und redete wie ein Drache.

Der Behemoth ist ein Landtier, das alles frisst und alles kontrolliert. Es frisst, was es will und geht, wohin es will. Kein Mensch wird es aufhalten können. Es hat zwei Hörner wie ein Lamm und spricht wie ein Drache. Der Behemoth ist dem Leviathan unterstellt. Der Behemoth tut alles nur in Gegenwart des Drachen. Der Leviathan ist der stärkere von den beiden, weil der Behemoth, als zweites Tier, Satan untergeordnet ist. Der falsche Prophet dient dem ersten Tier. Aber beide werden von Gott vernichtet werden.

Jesaja Kapitel 27, Vers 1

An jenem Tag wird der HERR mit Seinem harten, großen und starken Schwert den Leviathan heimsuchen, die flüchtige Schlange, ja, den Leviathan, die gewundene Schlange, und Er wird das Ungeheuer töten, das im Meer ist.

Hiob Kapitel 40, Vers 19

Er ist der Leiter der Wege Gottes; der ihn gemacht hat, reichte ihm sein Schwert.

Das hebräische Wort, das hier mit „Wege“ übersetzt ist, lautet *derek* und bedeutet „Lebenskurs“ oder „moralischer Charakter“. Behemoth oder der falsche Prophet wird der moralische Führer und Lebensregisseur all jener Menschen sein, die ihm nachfolgen. Gott wird sowohl den Leviathan als auch den Behemoth mit Seinem Schwert vernichten und beide in den Feuersee werfen.

Offenbarung Kapitel 19, Vers 20

Und das Tier wurde ergriffen und mit diesem der falsche Prophet, der die Zeichen vor ihm tat, durch welche er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annahmen, und die sein Bild anbeteten; die beiden wurden lebendig in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

Es ist offensichtlich, dass wir es hier mit einer symbolischen Sprache zu tun haben, aber die Macht dieser Rebellen gegen den Allerhöchsten wird augenfällig, wenn man sie mit diesen unaufhaltsamen Kreaturen vergleicht. Die Bibel sagt, dass kein Mensch dazu in der Lage sein wird, gegen das Tier und den Drachen Krieg zu führen.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 4

Und sie beteten den Drachen an, der dem Tier Vollmacht gegeben hatte, und sie beteten das Tier an und sprachen: „Wer ist dem Tier gleich? Wer vermag mit ihm zu kämpfen?“

Diese beiden Tiere, der Antichrist und der falsche Prophet, werden so unantastbar sein, wie der Leviathan und der Behemoth aus den Sagen. Es kommt mir so vor, als wenn die Erwähnung des Drachen und des Behemoths in der Bibel und in der Mythologie wegen des Kampfes Gottes gegen Satan erfolgt ist. Denn die Geschichte über die Schlacht zwischen dem Erlöser und dem Drachen wurde von Anfang an den Nachkommen Adams erzählt. Gott sagte den ersten Menschen bereits, wie Er den Teufel besiegen wird, welcher das Tier aus dem Meer (dem Abgrund) ist. ER prophezeite ihnen, wie Er auf die Erde zurückkommen und die Werke des Teufels vernichten wird. Aber die heidnischen Völker der nichtjüdischen Nationen schrieben diese Geschichten ihren Göttern zu. Einige Kulturen sahen in dem Drachen einen Helden, während andere ihn als Zerstörer betrachteten. So wie der Leviathan aus dem Meer hervorkommt, so wird Apollo, der Drache, aus dem Abgrund aufsteigen. Dieser Abgrund ist unglaublich tief, und in der sumerischen Mythologie wird er mit dem Meer verbunden. Somit ist der Aufstieg von Apollo aus dem Abgrund mit dem Hervorkommen des Leviathan aus dem Meer gleichzusetzen.

In **Offenbarung 13:4** ist von zwei unterschiedlichen Wesen die Rede, von dem Drachen und dem Tier. Aber in Wahrheit ist es so, als wenn sie eins wären, weil der Drache dem Tier die Vollmacht gibt. Das Tier ist lediglich der Repräsentant des Drachen, der Antichrist, und viele Menschen glauben, dass es sich bei ihm um Satans Sohn handelt. Das Wort „Drache“ kommt ursprünglich aus dem Griechischen. Somit ist es schwierig, dieses Wort mit der sumerischen oder irgendeiner anderen Kultur, wie zum Beispiel der babylonischen in Verbindung zu bringen, wenn nicht sogar unmöglich. Für die Sumerer waren die Drachen Monster, aber mit göttlichen Attributen. Alle darauf folgenden Kulturen hatten ihre Erkenntnisse über Drachen aus den sumerischen Geschichten. In der sumerischen Mythologie kämpfen die

Götter gegen Monster und später die Helden gegen die Monster. In Jesus Christus haben wir einen Gott, der ebenfalls als Held den Drachen mit einem scharfen Schwert besiegt. Ich glaube, dass viele der Drachengeschichten auf Gottes Verkündigung basieren, dass Er den Drachen vernichten wird.

In den ganz frühen Mythen war immer nur von einem einzigen Gott die Rede, für gewöhnlich von einem Sturmgott oder einem Gott, der den Donner und den Blitzschlag als Waffen einsetzt und einen Drachen jagt, der irgendetwas mit Wasser zu tun hat.

Beispiele für diese Sturmgott-Mythen sind zu finden in

- fast allen mesopotamischen Märchen
- der Geschichte des indischen Gottes Indra
- der japanischen Geschichte über Susanoo im Kojiki-Mythos aus dem Jahr 680 n. Chr.
- den Geschichten der Mayas über die Regengötter
- der Geschichte der Ägypter über den Seedrachen [Apophis](#)
- und seinem Widersacher Re
- alten semitischen Geschichten

Drachen waren dafür bekannt, dass sie Wissen weitergaben. Hatte Satan Eva nicht versprochen, dass sie von dem Moment an, wenn sie die Frucht isst, Wissen erlangen würde?

1.Mose Kapitel 3, Verse 5-6

5“Sondern Gott weiß: An dem Tag, da ihr davon esst, werden euch die Augen geöffnet, und ihr werdet sein wie Gott und werdet erkennen, was gut und böse ist!“ 6Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre, und

dass er eine Lust für die Augen und ein begehrenswerter Baum wäre, weil er weise macht; und sie nahm von seiner Frucht und aß, und sie gab davon auch ihrem Mann, der bei ihr war, und er aß.

Satan hatte Eva erzählt, dass Gott vor ihr etwas verheimlichen würde. Doch wenn sie gegenüber Ihm ungehorsam wäre, würden ihre Augen geöffnet werden. Evas Augen wurden tatsächlich geöffnet, aber für die Sünde und den Tod.

Viele der Kulturen, die auf der sumerischen folgten, hatten dieselben oder ähnliche Geschichten, nur die Namen änderten sich. Der erste schriftliche Beitrag dazu, auf Tontafeln dokumentiert, erwähnt

- Asag, ein Monster oder Drache, der manchmal auch Kur genannt wurde
- Ninurta, einen Gott oder Helden

Siehe dazu: <http://de.wikipedia.org/wiki/Ninurta>

Später taucht derselbe Gott oder Held bei den Babyloniern unter dem Namen Marduk auf, wobei der Name des Drachen Tiamat lautet. Es gibt einige Verwirrung hier, da die Aufzeichnungen darüber nicht in gut erhaltenem Zustand sind.

Tiamat ist eines der ursprünglichen Monster des babylonischen Schöpfungsmythos Enuma elis (Siehe:

http://de.wikipedia.org/wiki/En%C5%ABma_eli%C5%A1). In diesem Epos kommen zwei Götter vor:

- Apsu, was Frischwasser bedeutet
- Tiamat, was Salzwasser bedeutet

Und wieder einmal geht es um Monster und Drachen, und die Monster werden mit Wasser oder dem Meer in Verbindung gebracht. Der Drache oder das Monster lebt im Meer, genauso wie der Leviathan. Diese Kreatur wird aus dem Meer aufsteigen und in den letzten Tagen die Menschen täuschen und angreifen. Viele Drachenanbeter freuen sich auf die Rückkehr des Drachen aus dem Abgrund oder dem Meer.

Hier eine kurze Zusammenfassung des Enuma elisch-Epos (Siehe dazu auch: <http://www.joerg-sieger.de/einleit/allgem/04meth/all50.htm>)

„Einige andere Götter werden erschaffen (Ea und seine Brüder). Sie residieren in Tiamats riesigem Leib. Aber sie machen so viel Lärm, dass Tiamat und Apsu sich dadurch belästigt fühlen. Apsu will die jungen Götter töten, aber Tiamat ist damit nicht einverstanden.

Der Großwesir Mammu stimmt dem Plan von Apsu zu, sie zu vernichten. Tiamat, die das verhindern will, warnt Ea (Nudimmud), den mächtigsten dieser Götter. Ea wendet Magie an und versetzt Apsu dadurch in ein Koma, tötet ihn und schaltet Mammu aus. Ea wird zum Hauptgott und zeugt mit seiner Gemahlin Demkina einen Sohn, den sie Marduk nennen. Dieser ist größer als Ea. Marduk bekommt den Wind zum Spielen, und er gebraucht diesen, um Sandstürme und Tornados zu erzeugen. Das stört Tiamat großen Leib, und sie bringt die Götter dazu, in ihrem Inneren zu wohnen, so dass sie nicht mehr schlafen können. Diese überreden Tiamat dazu, Rache am Tod ihres Gemahls zu nehmen. Ihre Macht wächst, und einige der Götter schließen sich ihr an. Sie erschafft 11 Monster, die ihr dabei helfen sollen, die

Schlacht zu gewinnen und ernennt Kingu, ihren neuen Ehemann, zum 'höchsten Herrscher'. Es folgt eine lange Beschreibung darüber, wie unfähig die anderen Götter sind, mit dieser Bedrohung umzugehen. Letztendlich wählen sie Marduk, der gegen Tiamat kämpfen soll, wodurch er sehr mächtig wird. Er besiegt und tötet Tiamat und bildet aus ihrem Körper die Welt. Die folgenden 100 Zeichen oder mehr befinden sich auf der Tafel V, die jedoch verloren gegangen ist. Die Götter, welche Tiamat zur Seite gestanden hatten, werden anfangs gezwungen, für die anderen Götter zu arbeiten. Aus diesem Dienst werden sie befreit, als Marduk sich dazu entschließt, Kingu zu töten und aus seinem Blut Menschen zu erschaffen. Babylon wird als Residenz der Hauptgötter erkoren. Schließlich übertragen die Götter Marduk die Königsherrschaft und geben ihm 50 Namen. Das Bemerkenswerte an dieser Geschichte ist Marduks symbolische Erhöhung über Enlil, der von den früheren mesopotamischen Zivilisationen als der König der Götter angesehen wurde.“ (Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/En%26ABma_eli%26A\)1](http://de.wikipedia.org/wiki/En%26ABma_eli%26A)1))

Tiamat ist das ursprüngliche Monster, und ihre Macht nimmt zu. Sie überzeugt die anderen Götter, ihr zu helfen. Diese Geschichte ähnelt sehr der von Satan, der andere Engel davon überzeugt hat, sich ihm bei seiner Rebellion gegen Gott anzuschließen. Eine der Fähigkeiten von Tiamat ist die Gestaltumwandlung, die fast alle Drachen zu haben scheinen. Während Marduk mit Tiamat kämpft, verändert sie mehrmals ihre Gestalt, aber Marduk besiegt sie. Es gibt eine Menge Symbole in dieser Geschichte, die mit dem Kampf Yahwehs mit Satan verglichen werden können; aber darauf wollen wir hier nicht eingehen, weil wir ja wissen wollen, was ein Drache ist.

Ein anderes Monster, das seine Gestalt verändern kann, ist Humballa im Gilgamesch-Epos. Gilgamesch besiegt Humbala mit Hilfe des Gottes

Shamash.

Der biblische Drache, Satan, kann auch seine Gestalt verändern. Satan ist dazu fähig, als ein Engel des Lichts in Erscheinung zu treten und als Mensch. Satan hat die Macht, Menschen zu täuschen. Der Drache in der Bibel ist sehr stark und äußerst gefährlich. Wie bereits erwähnt, vermag nur Gott, der HERR, den Drachen zu vernichten. Gott ist in dieser Geschichte der Held, der in dieser universellen Schlacht kämpft, um die Seelen der Menschen zu retten. Ich glaube, dass der Teufel in gewisser Weise ein Reptil/ein Drache, aber auch ein Mensch ist. Aber er ist kein Mensch wie Adam. Ich bin davon überzeugt, dass Satan ein höheres Wesen ist, was seine Macht und Existenz anbelangt. Er kann reisen, wie wir es nicht können und in einer Weise auf die Welt einwirken, wie wir es nicht vermögen.

Jesaja Kapitel 14, Verse 16-17

16Die dich sehen, schauen dich verwundert an, sie betrachten dich [und sagen]: ›Ist das der Mann, der die Erde erzittern ließ, der Königreiche erschütterte; 17der den Erdkreis zur Wüste machte und seine Städte niederriss; der seine Gefangenen nicht nach Hause entließ?

Hier bezieht sich die Bibel auf Satan als auf einen Menschen, das entsprechende Wort im Hebräischen lautet nämlich *iysh*. Wenn in der Bibel die Rede von Menschen ist, dann sind IMMER die Nachkommen von Adam und Eva gemeint. Satan ist vermutlich dazu in der Lage, wie ein Mensch zu erscheinen. Die Bibel sagt ja auch, dass wir achtsam sein sollen, weil manche schon unwissentlich Engel bewirtet haben.

Hebräer Kapitel 13, Vers 2

Vernachlässigt nicht die Gastfreundschaft; denn durch sie haben etliche ohne ihr Wissen Engel beherbergt.

Engel sind entweder auf eine gewisse Art humanoid oder dazu fähig, ihre Gestalt zu verändern oder sich in menschliche Wesen zu verwandeln.

Genauso wie Quetzalcoatl, ist Satan ein Mensch, der aus bestimmten Gründen Eigenschaften von einem Drachen hat. Sowohl Satan als auch Quetzalcoatl werden „der Morgenstern“ genannt. In der Prophetie der Mayas und der der Tolteken wird Quetzalcoatl als weißer Mann beschrieben, der einen Bart trägt und ein Gewand. Es gibt viele Bilder von Jesus Christus, die so aussehen, wie die Mayas Quetzalcoatl beschreiben. Aus der Bibel erfährt man nicht viel über die äußere Erscheinung von Jesus Christus, weil Gott will, dass die Menschen sich zu Ihm hingezogen fühlen aufgrund dessen, wer Er ist und was Er für uns getan hat. Satan und Quetzalcoatl werden beide als Menschen und Schlangen beschrieben. Aufgrund dieser Schilderung können wir mit Sicherheit davon ausgehen, dass es sich hier um ein und dasselbe Wesen handelt.

Wir wissen bereits, dass einige Engel ihre Wohnstätte verlassen und sich Frauen unter den Nachkommen Adams genommen und mit ihnen Kinder gezeugt haben. Von daher müssen sie menschliche Eigenschaften besessen haben. Entweder hatten sie sie standardmäßig, oder die Engel sind dazu in der Lage, ihre Gestalt zu verändern. Satan ist gemäß den alten Überlieferungen ein Drache. Und so wie Tiamat, der ursprüngliche Drache in der sumerischen Mythologie, ist er ein Gestaltumwandler.

Wenn Jannes und Jambres ihre Stäbe in Schlangen verwandeln konnten, genauso wie Moses und Aaron, dann bin ich mir sicher, dass Satan seine Gestalt ebenfalls verändern kann, so wie man es von allen Drachen behauptet hat.

In der östlichen Überlieferung gibt es vier Drachenkönige, die, laut J. Hakin, dem Autor von „Asiatic Mythology“ (Asiatische Mythologie) sehr selten dargestellt wurden, mit Ausnahme als Menschen. Laut der Legende ist das die Gestalt, die sie bevorzugen. Wenn sie jedoch getötet werden, sieht man ihre monsterhafte Form. Diese vier Drachenkönige wurden als Brüder angesehen, wenn sie miteinander unterwegs waren. Genauso wie beim Leviathan, handelte es sich bei ihnen um Wasser-Drachen. Diese Drachen dienten dem Jade-Kaiser.

Die Bibel sagt, dass der Drache/Leviathan aus dem Abgrund hervorkommt, ebenso wie Apollo. Die Drachengeschichten aus aller Welt weisen gemeinsame Ähnlichkeiten auf. Die heidnischen Kulturen haben eine Geschichte darüber zu erzählen, wie diese Wesen mit Menschen interagiert haben. Die Heilige Schrift scheint darauf hinzudeuten, dass es eine zukünftige Wiederbelegung des Heidentums geben wird und dass man wieder die falschen Götter der alten Überlieferungen verehren und anbeten wird. So wie es war in den Tagen Noahs, so wird es sein, wenn Jesus Christus wieder auf die Erde kommt.

Matthäus Kapitel 24, Verse 37-38

37“Wie es aber in den Tagen Noahs war, so wird es auch bei der Wiederkunft des Menschensohnes sein. 38Denn wie sie in den Tagen vor der Sintflut aßen und tranken, heirateten und verheirateten bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging ...“

Kann man begreifen, was die Bibel mit dem Drachen meint, ohne dass man die Sichtweisen der alten Kulturen kennt? Ich glaube nicht. Wird 2012 das Jahr der Wiederkunft des Drachen sein? Wird Quetzalcoatl im Jahr 2012

wiederkommen? Die Bibel sagt, dass Satan auf die Erde geworfen wird und seine Engel mit ihm. Wird sich das im Jahr 2012 ereignen? Vielleicht!

Die Drachenmythen der alten Überlieferungen geben uns eine Vorstellung von Satan und der Endzeit. Wir würden manches davon nicht verstehen, wenn wir die Mythologie nicht hinzuziehen würden. Wenn wir die Definition eines Drachen (die wir aus der Mythologie und teilweise aus alten Schriften haben) nicht kennen, dann können wir nicht verstehen, warum Satan mit einem Drachen verglichen wird.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)